

VW liefert fünf Prozent mehr Nutzfahrzeuge aus

Volkswagen hat im vergangenen Monat 39 200 Nutzfahrzeuge abgesetzt. Das sind sechs Prozent mehr als im April 2014. In Westeuropa stiegen die Auslieferungen um 5,5 Prozent auf 26 800 Fahrzeuge der Baureihen T5, Caddy, Amarok und Crafter. Vor allem in Italien (+16,7 %), Großbritannien (+13,3 %) und Spanien (+12 % gab es deutliche Steigerungen.

3200 in Nahost verkaufte Pick-ups, Lieferwagen und Transporter bedeuten ein Plus von 52,2 Prozent in der Region. Vor allem die Türkei trug zu diesem Ergebnis bei. Während in Afrika der Absatz mit 1400 Fahrzeugen das Vorjahresergebnis um 12,3 Prozent übertraf, blieben die Verkäufe in der Region Asien/Pazifik mit 1600 Einheiten (0,8 %) annähernd auf Vorjahresniveau.

Schwierig blieben die Märkte in Südamerika und Osteuropa. In Russland gingen die Neuzulassungen von VW um 58,1 Prozent zurück. In Südamerika sank die Zahl der Auslieferungen auf 3100 Fahrzeuge. Damit liegt die Region trotz eines positiven Ergebnisses in Argentinien (1600 Fahrzeuge; +33,8 %) insgesamt 4,1 Prozent unter dem Vorjahresmonat. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Nutzfahrzeugbaureihen von Volkswagen.
